

Presseinformation

poolbar-Festival 2014: Innovatives Bank-Investment in Feldkirch

Wien, am 08. August 2014. Das Feldkircher poolbar-Festival ist weit mehr als ein Musikevent. Das liebevoll ausgesuchte Programm bietet „Kulturelles von Nischen bis Pop“. Der kulturelle Begriff wird dabei weit gefasst und umfasst neben Musik auch Mode, Kunst, Film und Literatur – und seit heuer besonders innovatives und strapazierfähiges Sitzmobiliar.

Jährlicher Architektur-Wettbewerb

„Die Basis des Festivals war immer schon Gestaltung in verschiedenster Form“, so Initiator und Geschäftsführer Herwig Bauer. „Wir haben gewusst, wenn wir in dem von der Stadt angemieteten alten Hallendbad etwas machen möchten, müssen wir eine Infrastruktur installieren und das wollten wir schön machen.“ Daraus entstand die Idee zu einem jährlichen Architekturwettbewerb, den es seit 2005 gibt. Mit Erfolg, „der Architekturwettbewerb ist mittlerweile eine ganz wichtige Säule in der Aufmerksamkeit“, sagt der sympathische Vorarlberger.

Kooperationsprojekt Sitzmöblierung

Heuer geht das poolbar-Festival zum 21sten Mal über die Bühne. Mit Betonbänken als Möblierung und architektonisches Highlight. Diese sind allerdings „nicht aus dem Wettbewerb heraus entstanden, sondern aus einer Kooperation mit der HTL Rankweil“, erzählt Herwig Bauer. Der Student Thomas Nagel überzeugte mit seinem Entwurf und baute selbst den ersten Prototyp. Bei der Fertigung für das Festival halfen die Betonwerke Rieder mit ihrem Fachwissen. Sie entwickelten eine relativ leichte, aber trotzdem stabile Platte. „Schließlich muss man damit rechnen, dass Leute darauf herumspringen und -tanzen.“

Ästhetisch und funktionell: Betonplatten und Bierbecher

Jede Bank besteht aus drei Betonplatten, dazwischen stehen Getränkebecher aus früheren poolbar-Jahren, die von innen in wechselnden Farben von der Firma Zumtobel Lichttechnik beleuchtet werden. Das Ganze ist mit Spanngurten fixiert. „Die Platten haben kleine Vertiefungen, genau der Form der Becher angepasst. Das war uns wichtig, damit die Becher nicht herausgezogen werden können.“ Die Aussparungskörper für die Becher stellte die Firma Rieder mithilfe einer millimetergenauen CNC-Fräsmaschine her. Nur 2,5 Zentimeter dick sind die Platten. Ein hochfester Beton der Betonexperten ermöglicht besonders dünne Bauteile,

unter anderem sorgt eine Textilfaserbewehrung für maximale Stabilität. Für die Betonverdichtung bauten die Fachleute einen eigenen Rütteltisch, der vibrationstechnisch eingestellt werden kann. Der Beton ist hydrophobiert, denn schließlich kann es auch einmal passieren, dass Getränke verschüttet werden. Ästhetik und Funktionalität geben einander die Hand.

Flexibles Konzept

„Längerfristig sieht das Konzept vor, dass man auch andere Formen umsetzen und eine Stadtlandschaft entwickeln kann. Da lässt sich ziemlich viel daraus machen“, schildert Herwig Bauer. Über die Bänke selbst sagt er: „Sie passen hervorragend zum Ambiente. Jeder, der sie bisher gesehen hat, findet sie elegant und eine tolle Idee. Auch wenn das Programm zu Ende ist, bleiben die Leute gerne sitzen und feiern.“ So sollen die Sichtbetonbänke auch in den nächsten Jahren das poolbar-Festival erweitern. „Da sie nur über die Ratschgurte fixiert sind, kann man sie leicht auseinandernehmen und einlagern – und zwar ziemlich platzsparend.“ Nicht nur die Gäste sind angetan. „Ich mag das Material Beton sehr und fände es super, wenn wir öfters etwas damit machen könnten“, so der studierte Architekt.

Mehr Information über das Festival unter www.poolbar.at

Betonmarketing Österreich (BMÖ)

Die Interessensgemeinschaft Betonmarketing Österreich ist ein Zusammenschluss von Verbänden der Zement-, Betonfertigteile-, Transportbeton- und Zusatzmittelhersteller Österreichs. Alle Verbände haben ein gemeinsames Ziel: Das Image und den Marktwert von Beton absatzwirksam zu steigern. Die Zielgruppen sind die Endkunden, die Absatzmittler (Architekten, Bauingenieure, Länder und Gemeinden, Handel) und die ganze Öffentlichkeit.

www.betonmarketing.at

Fotos, Abdruck honorarfrei
© BMÖ/Matthias Rohmberg